

Öffentliche Bibliotheken



Baden-Württemberg

DIE REGIERUNGSPRÄSIDIEN

FACHSTELLEN FÜR DAS ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEKSWESEN

Renningen

Landkreis Böblingen

17.600 Einwohner

Die Stadt Renningen liegt im nördlichen Teil des Landkreises Böblingen. Sie ist ein starker Wirtschaftsstandort mit zahlreichen bedeutenden Unternehmen, verfügt über eine gut ausgebaute Infrastruktur und hat eine verkehrsgünstige Lage. Alle wichtigen Betreuungs- und Bildungseinrichtungen und ein attraktives Kultur- und Freizeitangebot tragen zu einem familienfreundlichen Erscheinungsbild der Stadt bei.

Eröffnet am 4. Oktober 2016 von Bürgermeister Wolfgang Faißt

BAUMASSNAHME

Neubau

Gesamtnutzfläche 1.096 m² auf 2 Ebenen

ARCHITEKT

Architektengruppe Kist Waldmann & Partner, Stuttgart

KOSTEN

Gesamtkosten: 3.205.000 Euro

davon Anteil Bibliothek: 3.205.000 Euro

Einrichtung: 340.000 Euro

EINRICHTUNG

SCHULZ SPEYER AG; Eschgfäller GmbH: Infotheken im Erd- und Obergeschoss

MEDIEN

Eröffnungsbestand: 25.000 ME

Zielbestand: 34.000 ME

EDV / RFID

6 interne Arbeitsplätze, 6 Publikumsarbeitsplätze

Bibliotheksoftware: BIBLIOTHECAplus und WebOPAC classic (OCLC)

Förder- und Sortieranlage, Rückgabeautomat, Selbstverbuchungsgerät:

EasyCheck GmbH & Co. KG

GERÄTEAUSSTATTUNG

Beamer, Besucherzählgerät, E-Book-Reader, Mediensicherung, Notebooks, Tablet-PCs, WLAN

PERSONAL

1,00 Planstelle Bachelor of Arts / Master of Arts / Diplom-Bibliothekar*in

1,00 Planstelle Fachangestellte*r für Medien- und Informationsdienste

1,25 Planstellen Bibliotheksangestellte*r

21 Öffnungsstunden/Woche



Mediathek Stadt Renningen
Jahnstraße 11
71272 Renningen
Tel. 07159 9480210

mediathek@renningen.de
www.renningen.de/index.php?id=303

Leitung:
Barbara Schäfer, Dipl.-Bibl.

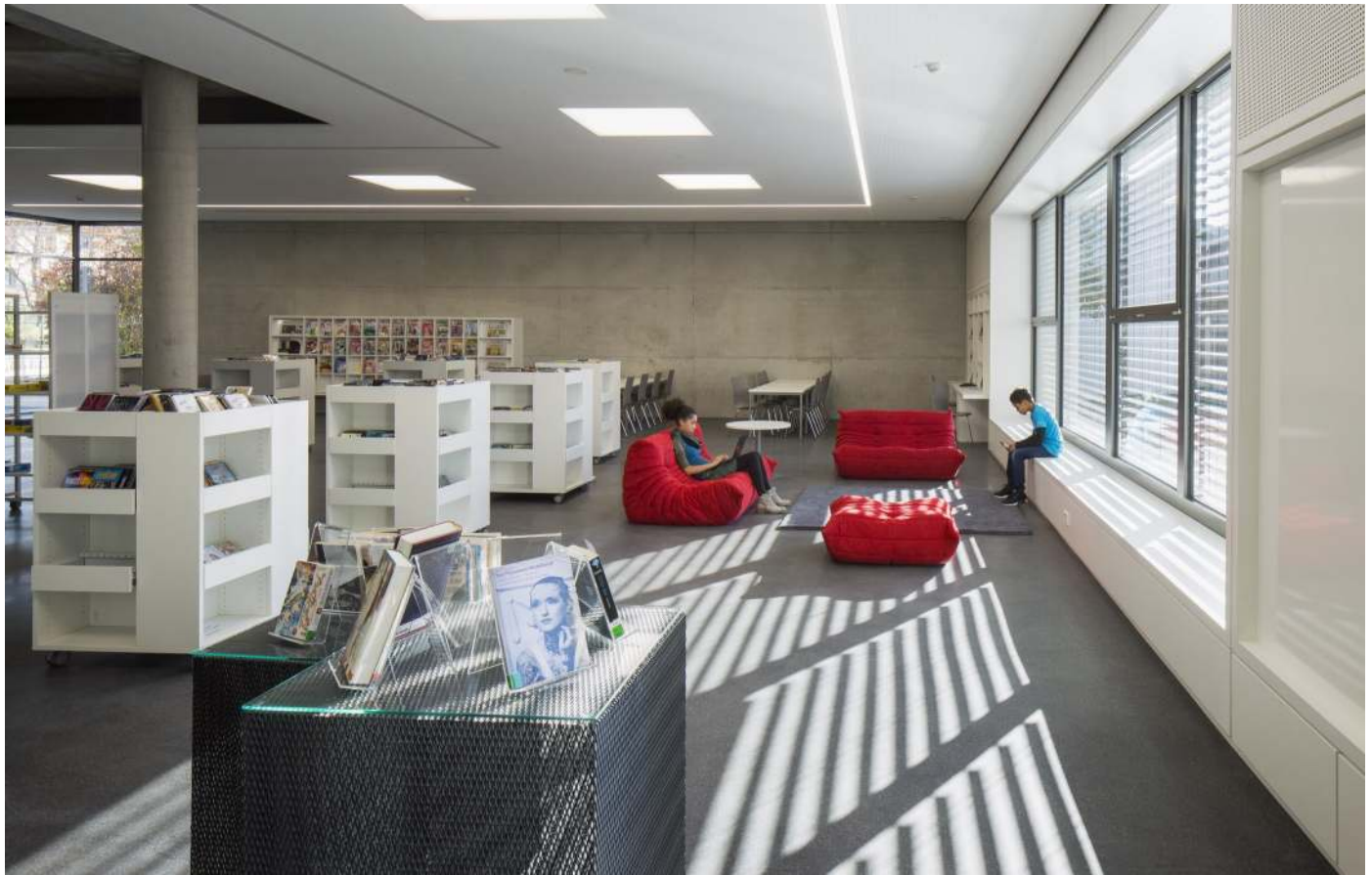


Seit den 1970er Jahren war die Stadtbibliothek Renningen im Gebäude der Realschule untergebracht. Den Anstoß für den Bau einer neuen Mediathek gab die Tatsache, dass die Realschule zusätzlichen Platzbedarf anmeldete. Bis zu diesem Zeitpunkt war lediglich geplant, die Bibliotheksräume grundlegend zu renovieren und neu zu möblieren. Mit 24.000 Medien war die Stadtbibliothek auf rund 400 m² beengt und nicht mehr zeitgemäß untergebracht.

Eine von der Stadtverwaltung erarbeitete Zukunftskonzeption für die städtischen Bildung-, Betreuungs- und Kultureinrichtungen schlug vor, die Stadtbibliothek in einem Neubau auf dem Schulgelände unterzubringen. Da zeitgleich auch veraltete Schulgebäude der Grund- und Werkrealschule ersetzt werden sollten, war zunächst ein kombiniertes Schul- und Bibliotheksgebäude vorgesehen. Letztendlich setzte sich jedoch im Rahmen des Architekten Wettbewerbs die Lösung mit zwei getrennten Gebäuden durch. Die Verantwortlichen befürworteten die fachlichen Empfehlungen seitens der Fach-

stelle Stuttgart für die Ausstattung von öffentlichen Bibliotheken, z.B. bezüglich der Bestandsgröße von zwei Medien je Einwohner und bezüglich der Raumgröße von 30 m² je 1.000 Medien.

Die Mediathek ist bewusst am Rande des Schulgeländes mit allen allgemeinbildenden Schulen sowie Musikschule und gegenüber dem Bürgerhaus platziert und fungiert nun als Bindeglied zwischen Schulen und Stadt. Sie hat einerseits Funktionen einer Schulbibliothek, in die Schüler zum Arbeiten kommen oder auch nur um die Pause zu verbringen,



andererseits die einer öffentlichen Bibliothek mit Kleinkindern und erwachsenem Publikum. So ergab sich eine Aufteilung von Büchern im Obergeschoss und allen anderen Medien im Erdgeschoss. Da alle Besucher dort ankommen, ist dies ein lebhafter Bereich, in dem Essen und Trinken erlaubt sind. Er bietet sich beispielsweise als Treffpunkt für Schüler in den Pausen oder für Eltern an, die ihre Kinder aus der Musikschule erwarten und solange eine Zeitschrift lesen wollen. Der Jugendbereich ist durch kubusförmige Möbel für digitale Medien etwas abgeschirmt, direkt vor einem der riesigen

Leselounge-Fenster platziert und mit knallroten Sitzmöbeln hochwertig ausgestattet. Da alle Möbel im EG entweder leicht zu verrücken oder rollbar sind, lässt sich die gesamte Fläche für Veranstaltungen verwenden. Kleinere Veranstaltungen fasst der separate Raum für ca. 40 Personen.

Die Ausleihe erfolgt an zwei Selbstverbuchern, die Rückgabe durch Mediathepersonal. Eine Außenrückgabe mit 2-Wege-Sortierung ermöglicht die Abgabe von Medien jederzeit außerhalb der Öffnungszeiten. Im ganzen Haus gibt es

freies WLAN. Zusätzlich werden den Besuchern an PC, Laptop und Tablet Internet und Officeanwendungen angeboten.

Im OG finden Jugendliche und Erwachsene Romane zum Schmökern und Sachbücher zum Stillen ihrer Informationsbedürfnisse.

Kinderbücher sind nach Altersstufen und inhaltlichen Kriterien sortiert aufgestellt.

Durch die umlaufenden Wandregale, die von den Architekten bewusst als durchgängiges gestalterische Element geplant



wurden, ist ausreichend Platz vorhanden und somit die Möglichkeit gegeben, viele Bücher attraktiv frontal zu präsentieren. Darüber hinaus sind alle Kindersachbücher frontal in Trögen untergebracht.

Im ganzen Haus verteilt sind Arbeitsplätze in Schulklassenstärke sowie bequeme Sitzmöbel, die zum Verweilen einladen. Der Auskunftspunkt im OG ist während der Öffnungszeiten immer durch Fachpersonal besetzt, das bei Recherchen unterstützt oder mit dem Besucher ans Regal geht.

Seit der Eröffnung im Oktober 2016 erlebt die Mediathek einen Besucheransturm ohnegleichen. Alleine am „Tag der offenen Tür“ kamen 1.500 neugierige Bürger*innen. Nach vier Wochen konnten 100 Neuanmeldungen verzeichnet werden. Die Bilanz zum Jahresende 2016 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum kann sich sehen lassen:

Die Entleihungen sind um 24% gestiegen, die Besuche um 23%. Es gab 82% mehr Neuanmeldungen als im Vorjahr, und auch die Zahl der Auskunftsfragen ist um 36% gestiegen. Die Mediathek Stadt Renningen hat sich seit ihrer Eröff-

nung zu einem Besuchermagneten entwickelt, der für viele Zielgruppen Attraktives bietet und durch seine zeitgemäße technische und mediale Ausstattung eine flexible Nutzung der Räume ermöglicht.